

Praxismerkblatt

842



Floortec Bodensiegel 842

seidenmatt, wasserverdünnbar, einkomponentig, gut deckend, für außen und innen

Eigenschaften

Verarbeitungsfertige, wasserverdünnbare, einkomponentige Versiegelung auf Reinacrylat-Basis für außen und innen. Seidenmatt, abriebfest, witterungsbeständig, strapazierfähig, mit gutem Deckvermögen und leicht zu verarbeiten. Darüber hinaus beständig bei kurzzeitigen Belastungen gegenüber verdünnten Laugen und Säuren. Zur zusätzlichen Oberflächengestaltung können Floortec Dekochips 843 in die Schlussbeschichtung eingestreut werden. Im Systemaufbau geprüft als rutschhemmende Beschichtung (Rutschhemmklassen R 9 bzw. R 10) gemäß BGR 181 (ZH 1/571) und DIN 51 130.

Anwendungsbereich

Für farbige Versiegelungen auf nicht befahrenen Bodenflächen mit einfacher bis mittlerer Belastung (einfache Gehbelastung). Im Wohnungsbau und Warenlagerbereich einsetzbar, z. B. in Keller-, Hauswirtschaftsund Hobbyräumen u. Ä. Außen als Oberflächenschutz auf Balkonen, Loggien und Laubengängen, die in den freien Luftraum an der Außenseite von Gebäuden hinausragen.

Auf saugfähigen, mineralischen Untergründen, z. B. Zementestrich und Beton sowie Gussasphalt (innen) u. Ä. Durch zusätzliche Armierung auch auf Untergründen einsetzbar, auf denen eine Überbrückung von Haarrissen gefordert ist. Für stärker belastete und befahrene Bodenflächen, z. B. Garagen und Räume, die Gabelstaplerbelastungen ausgesetzt sind, empfehlen wir, ein 2K-Beschichtungssystem einzusetzen.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbtöne:

Scala Bezeichnung
03.03.18 RAL 7030 steingrau
90.03.18 RAL 7032 kieselgrau
Über das Brillux Farbsystem ist eine
Vielzahl weiterer Farbtöne mischbar.

Zusätzliche Farbgestaltung mit Floortec Dekochips 843 möglich. **Glanzgrad:** seidenmatt

Werkstoffbasis: Reinacrylat-

Copolymer

Inhaltsstoffe: Reinacrylat-Copolymer, Titandioxid, Pigmente, Siliciumdioxid, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel

Dichte: ca. 1,3 g/cm³

Verpackung:

Standardfarbtöne: 2,5 l, 10 l Farbsystem: 2,5 l, 10 l

Verarbeitung

Verdünnung

Bei der Verwendung als Grundanstrich bis ca. 20 % mit Wasser verdünnen.

Als Zwischen- und Schlussanstrich möglichst unverdünnt verarbeiten.

Abtönen

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Verträglichkeit

Nur mischbar mit den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auftrag

Floortec Bodensiegel 842 mit z. B. langborstigem Pinsel, Streichbürste oder Farbwalze im Streich- und Rollauftrag gleichmäßig auftragen. Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.

Zur Teil- oder Vollarmierung gerissene Flächen, je nach Erfordernis, grundieren. Auf die grundierten Flächen 1x Floortec Bodensiegel 842 satt auftragen und in die nasse Schicht Elastik-Gewebe 1566 (mindestens 5 cm überlappend) einbetten. Einzelrisse mit ca. 15 - 20 cm breiten Gewebestreifen abdecken. Nach ausreichender Trocknung erfolgt der weitere Systemaufbau.

Stand: 30.03.2010 Seite 1 von 12



Verbrauch (je Schicht)

Grundanstrich: ca. 150 ml/m².

Zwischen- und Schlussanstrich: ca. 200 ml/m², unverdünnt.

Zur Gewebeeinbettung: ca. 500 ml/m².

Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Für einen geprüften, rutschgehemmten Systemaufbau gelten die Verbrauchsangaben gemäß dem jeweiligen Prüfnachweis.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft-, Untergrund- und Werkstofftemperatur verarbeiten. Taupunkttemperatur beachten. Mindestens 3 °C über Taupunkt verarbeiten. Die relative Luftfeuchte darf 80 % nicht übersteigen.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser. Die Verwendung eines haushaltsüblichen Reinigungsmittels erleichtert die Reinigung.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Begeh- und überarbeitbar nach ca. 5 - 6 Stunden.
Belastbar nach ca. 3 Tagen.
Durchgehärtet nach ca. 7
Tagen.

Versiegelung mit 2K-PUR-Mattsiegel 844 bzw. Floortec 2K-PUR-Glanzsiegel 845 frühestens nach 1 Tag ausführen. Bei niedrigerer Temperatur und/ oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code

M-DF01.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig, formstabil, frei von Trennmitteln sowie gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt sein. Bei Feuchtigkeitsbelastung muss ein ausreichender Wasserablauf gewährleistet sein. Nicht tragfähige Schichten, z. B. Zementschlämme, mechanisch entfernen. Alte intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen und gründlich anschleifen. Glatte Bodenflächen müssen zur Haftverbesserung angeraut werden. Intakte, tragfähige Altbeschichtungen müssen frei von Weichmachern sein.

Kleinere Ausbrüche und Schadstellen in mineralischen Untergründen nach der Grundierung mit einer spachtelfähigen Mischung aus Floortec Bodensiegel 842 und Floortec Quarzsand 1526 oberflächenbündig beispachteln. Größere Schadstellen mit den Reparaturmörteln des Brillux Betonschutz-Systems oberflächenbündig verfüllen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.



Systemaufbau Floortec Bodensiegel 842

Standardausführung

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich 1)	Versiegelung ²⁾
unbehandelte, saugfähige Boden- flächen innen, z. B. Beton- und Estrich- flächen, Gussasphalt	Floortec Bodensiegel 842, ca. 20 % wasser- verdünnt	Floortec Bodensiegel 842	Floortec Bodensiegel 842	Floortec 2K-PUR- Glanzsiegel 845 oder Floortec 2K-PUR- Mattsiegel 844
unbehandelte saugfähige Boden- flächen außen, z. B. Beton- und Estrich- flächen	2K-Aqua-Epoxi- Primer 873			
unbehandelte, schwach bzw. nicht saugfähige Bodenflä- chen, z. B. verdichtete Beton- und Estrich- flächen, außen und innen				
geeignete Beschichtungen, außen und innen				

¹⁾ Zur weiteren Oberflächengestaltung können Floortec Dekochips 843 in die frische Schlussbeschichtung eingestreut werden. Diese Flächen zusätzlich mit Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844 bzw. Floortec 2K-PUR-Glanzsiegel 845 versiegeln. Weitere Informationen unter Hinweis beachten.

²⁾ Wir empfehlen, zur Erhöhung der Reinigungs- und Strapazierfähigkeit, bei Farbtönen über das Brillux Farbsystem die Flächen mit zweikomponentiger PUR-Versiegelung, farblos zu überarbeiten. Weitere Angaben unter Hinweis beachten.



Systemaufbau Floortec Bodensiegel 842, rutschgehemmt R 9 Entspricht Rutschhemmklasse R 9 gemäß BGR 181 und DIN 51 130, Prüfzeugnis Nr. 200622942/3210

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich mit Dekochips	Versiegelung
unbehandelte, saugfähige Boden- flächen innen, z. B. Beton- und Estrich- flächen, Gussasphalt	Floortec Bodensiegel 842, ca. 20 % wasser- verdünnt Verbrauch: ca. 150 ml/m²	Floortec Bodensiegel 842	Floortec Bodensiegel 842 Verbrauch: ca. 200 ml/m²	Floortec 2K-PUR-
unbehandelte saugfähige Boden- flächen außen, z. B. Beton- und Estrich- flächen				
unbehandelte, schwach bzw. nicht saugfähige Bodenflä- chen, z. B. verdichtete Beton- und Estrich- flächen, außen und innen	2K-Aqua-Epoxi- Primer 873 Verbrauch: ca. 140 g/m²	Verbrauch: ca. 200 ml/m²	mit Floortec Dekochips 843 Verbrauch: ca. 50 g/m²	Glanzsiegel 845 Verbrauch: ca. 100 g/m²
geeignete Beschichtungen, außen und innen				



Systemaufbau Floortec Bodensiegel 842, rutschgehemmt R 10 Entspricht Rutschhemmklasse R 10 gemäß BGR 181 und DIN 51 130, Prüfzeugnis Nr. 200620057/3210

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich	Versiegelung
unbehandelte, saugfähige Boden- flächen innen, z. B. Beton- und Estrich- flächen, Gussasphalt	Floortec Bodensiegel 842, ca. 20 % wasser- verdünnt Verbrauch: ca. 150 ml/m²	Floortec Bodensiegel 842 Verbrauch: ca. 200 ml/m²	Floortec Bodensiegel 842 Verbrauch: ca. 200 ml/m²	Floortec 2K-PUR- Glanzsiegel 845 mit 3 Gew.% Floortec Safe-Step 841 Verbrauch: ca. 100 g/m²
unbehandelte saugfähige Boden- flächen außen, z. B. Beton- und Estrich- flächen	2K-Aqua-Epoxi- Primer 873 Verbrauch: ca. 140 g/m²			
unbehandelte, schwach bzw. nicht saugfähige Bodenflä- chen, z. B. verdichtete Beton- und Estrich- flächen, außen und innen				
geeignete Beschichtungen, außen und innen				



Systemaufbau Floortec Bodensiegel 842, mit Armierung rissüberbrückende Ausführung mit Elastik-Gewebe 1566

Untergründe	Grundanstrich	Armierung	Zwischen- und Schlussanstrich 1)	Versiegelung ²⁾
unbehandelte, saugfähige Boden- flächen innen, z. B. Beton- und Estrich- flächen, Gussasphalt	Floortec Bodensiegel 842, ca. 20 % wasser- verdünnt			
unbehandelte saugfähige Boden- flächen außen, z. B. Beton- und Estrich- flächen		je nach Erfordernis Teil- oder Voll- armierung mit	jeweils mit	Floortec 2K-PUR- Glanzsiegel 845
unbehandelte, schwach bzw. nicht saugfähige Bodenflä- chen, z. B. verdichtete Beton- und Estrich- flächen, außen und innen	2K-Aqua-Epoxi- Primer 873	Elastik-Gewebe 1566, eingebettet in Floortec Bodensiegel 842	Floortec Bodensiegel 842	oder Floortec 2K-PUR- Mattsiegel 844
geeignete Beschichtungen, außen und innen				

¹⁾ Zur weiteren Oberflächengestaltung können Floortec Dekochips 843 in die frische Schlussbeschichtung eingestreut werden. Diese Flächen zusätzlich mit Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844 bzw. Floortec 2K-PUR-Glanzsiegel 845 versiegeln. Weitere Informationen unter Hinweis beachten.

²⁾ Wir empfehlen, zur Erhöhung der Reinigungs- und Strapazierfähigkeit, bei Farbtönen über das Brillux Farbsystem die Flächen mit zweikomponentiger PUR-Versiegelung, farblos zu überarbeiten. Weitere Angaben unter Hinweis beachten.



Hinweise

Schutzmaßnahmen einhalten

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Flächen mit einer Anfertigung

Die Beschichtung von zusammenhängenden Flächen nur mit dem Material einer Chargennummer bzw. einer Anfertigung (Tönung) ausführen.

Weichmacher

Beschichtung nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z. B. Profilen, Dichtstoffen und Fahrzeugreifen bringen.

Ausführung in brillanten bzw. intensiven Farbtönen

Brillante, reine Intensivfarbtöne, z.B. in den Bereichen gelb, orange, rot, magenta und gelbgrün besitzen pigmentbedingt ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen bei kritischen Farbtönen in diesen Bereichen einen abgestimmten Grundfarbton (Basecode) voll deckend vorzustreichen. Darüber hinaus können über den Regelaufbau hinaus zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Schutz vor Verschmutzungen

Bei hellen oder brillanten Farbtönen können sich Verschmutzungen und Gebrauchsspuren eher abzeichnen als auf gedämpften Farbtönen. Zum Schutz vor vorzeitiger Verschmutzung und zur Erhöhung der Reinigungs- und Strapazierfähigkeit farbiger Flächen empfehlen wir, eine zusätzliche farblose Versiegelung mit Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844 oder Floortec 2K-PUR-Glanzsiegel 845 aufzubringen.

Einsatzbereich klarversiegelter Flächen

Durch das zusätzliche Aufbringen von Floortec Dekochips 843 und Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844 bzw. Floortec 2K-PUR-Glanzsiegel 845 wird der Anwendungsbereich dieser Bodenbeschichtung nicht erweitert. Mit Dekochips und Klarsiegel behandelte Flächen besitzen die Eigenschaften der jeweiligen Klarversiegelung. Sie sind grundsätzlich nicht befahrbar und eignen sich nur für Bereiche mit mittlerer Belastung (einfache Gehbelastung).

Optische Beeinträchtigung

Inhaltsstoffe aus organischen Substanzen und Chemikalien (z. B. aus Tee, Kaffee, Rotwein. Pflanzenteile und Blätter sowie Desinfektionsmittel und Säuren etc.) können zu Farbtonveränderungen in der Beschichtung führen. Die Funktionsfähigkeit wird durch diese optischen Veränderungen nicht beeinflusst.

Ausgeschlossener Einsatzbereich

Nicht auf befahrenen Flächen und auf Bodenflächen mit stehendem Wasser bzw. Dauerfeuchtigkeitsbelastung einsetzen.

Floortec Bodensiegel 842 ist keine Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18195 bzw. der Flachdachrichtlinie des ZVDH e. V.

Gussasphalt

Gussasphaltestriche sind grundsätzlich nur im Innenbereich und mit einem Mindestalter von 6 Monaten beschichtungsfähig. Diese müssen mindestens der Härteklasse IC 15 entsprechen. Darüber hinaus muss eine Verformung durch Temperatureinwirkung, z. B. Sonneneinstrahlung oder mechanische Belastung ausgeschlossen sein.

Reinigungsfähigkeit rutschgehemmter Beschichtungen

Rutschgehemmte Beschichtungen erhöhen die Sicherheit, sind jedoch aufgrund der erhöhten Rauigkeit schmutzempfindlicher und im Vergleich zu glatten Oberflächen nicht so leicht zu reinigen.

Nutzungsdauer

Versiegelungen und Beschichtungen auf Bodenflächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Die individuelle Nutzungsdauer ist im Wesentlichen abhängig von der Schichtdicke und der Intensität der Beanspruchung.

Reinigung und Pflege

Für die Reinigung und Pflege der versiegelten Bodenflächen steht die "Reinigungs- und Pflegeanleitung 842p" als separate Ausführungsbeschreibung zur Verfügung.



Weitere Angaben

Die weiteren Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung. Tel. +49 (0)251 7188-406 Fax +49 (0)251 7188-106 tb@brillux.de

Ergänzungsprodukte

- 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873
- Floortec Quarzsand 1526
- Elastik-Gewebe 1566
- Floortec Dekochips 843
- Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844
- Floortec 2K-PUR-Glanzsiegel 845

Anmerkung

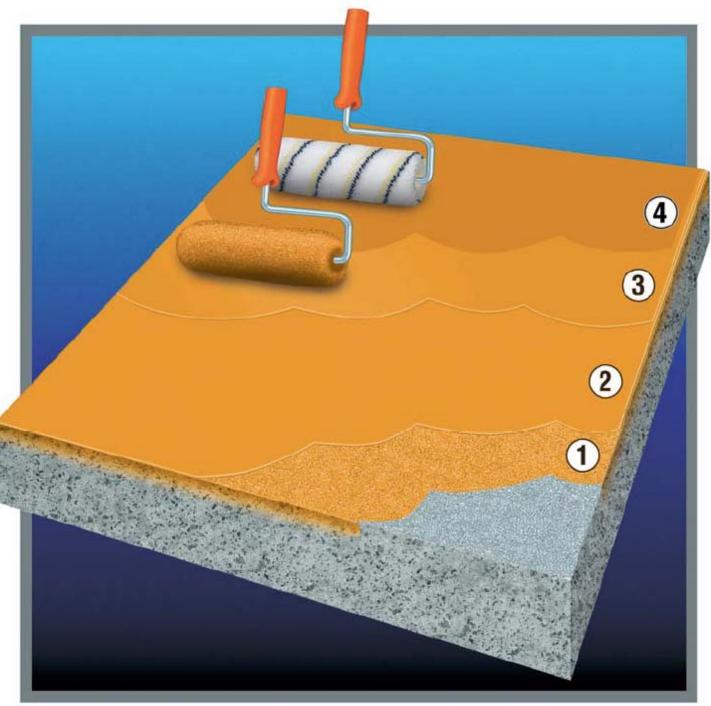
Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de



Abbildung 1Standardaufbau mit farbloser Versiegelung auf saugfähigen Bodenflächen, innen



1 Grundierung

Floortec Bodensiegel 842, ca. 20 % wasserverdünnt

2 Zwischenbeschichtung

Floortec Bodensiegel 842, unverdünnt

3 Schlussbeschichtung

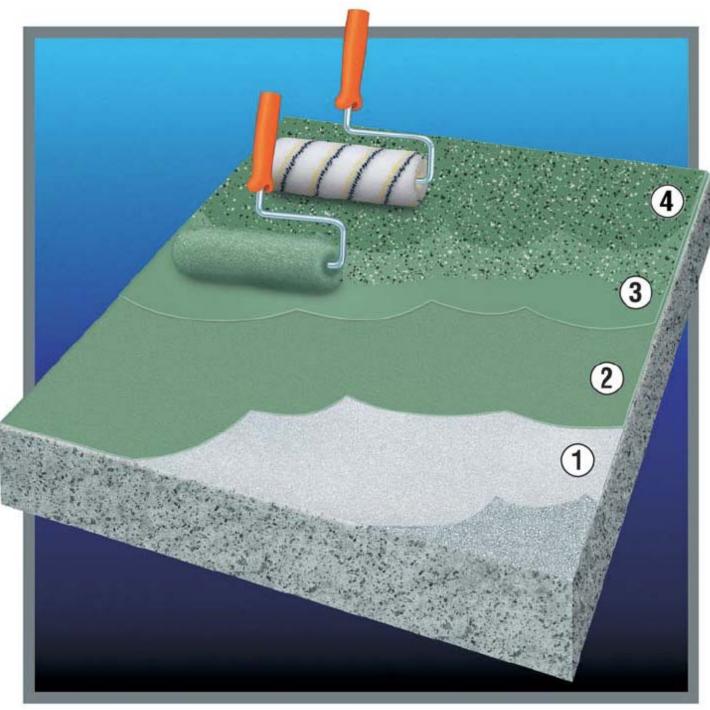
Floortec Bodensiegel 842, unverdünnt

4 Versiegelung

Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844 oder Floortec 2K-PUR-Glanzsiegel 845



Abbildung 2 Rutschgehemmte Ausführung R 9 auf unbehandelten Bodenflächen, außen und innen



1 Grundierung

2K-Aqua-Epoxi-Primer 873

2 Zwischenbeschichtung

Floortec Bodensiegel 842, unverdünnt

3 Schlussbeschichtung

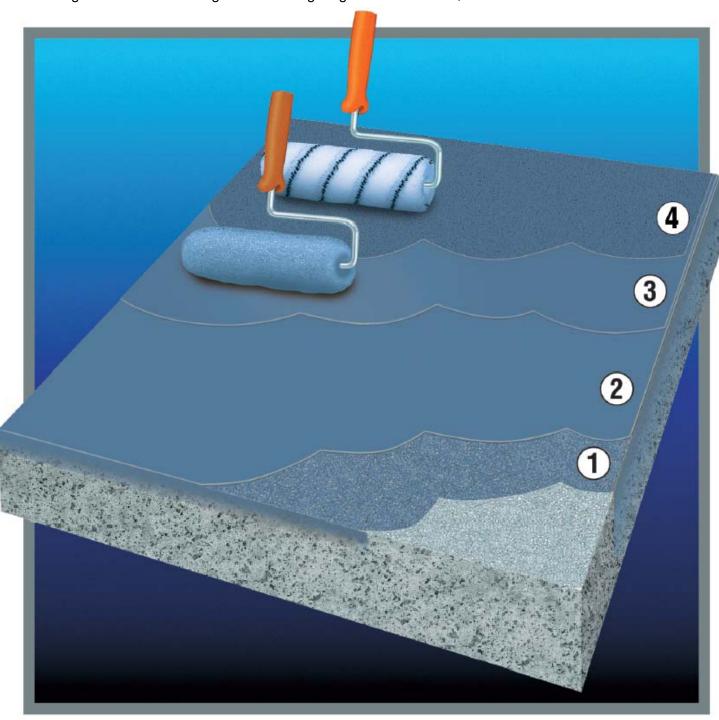
Floortec Bodensiegel 842, unverdünnt, anschließend abgestreut mit Floortec Dekochips 843

4 Versiegelung

Floortec 2K-PUR-Glanzsiegel 845



Abbildung 3 Rutschgehemmte Ausführung R 10 auf saugfähigen Bodenflächen, innen



1 Grundierung

Floortec Bodensiegel 842, ca. 20 % wasserverdünnt

2 Zwischenbeschichtung

Floortec Bodensiegel 842, unverdünnt

3 Schlussbeschichtung

Floortec Bodensiegel 842, unverdünnt

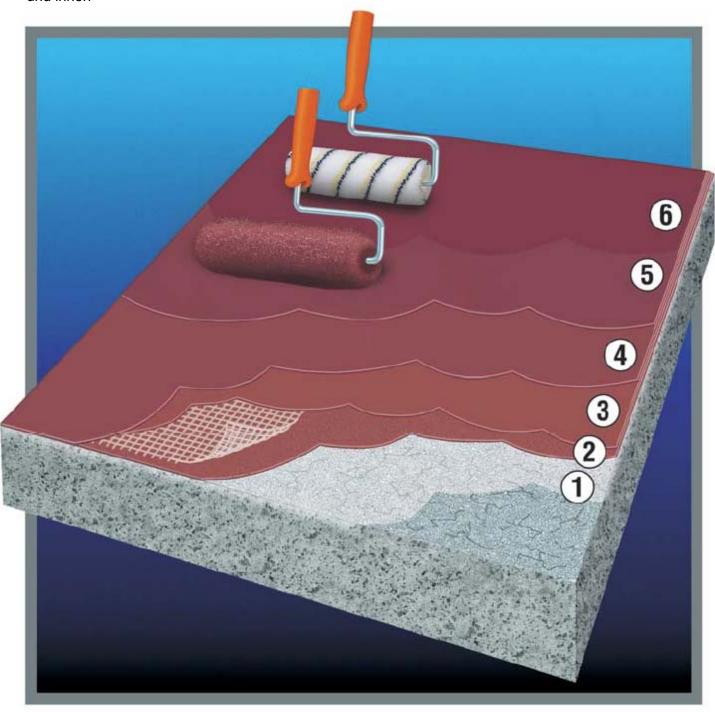
4 Versiegelung

Floortec 2K-PUR-Glanzsiegel 845 unter Zugabe von Floortec Safe-Step 841



Abbildung 4

Rissüberbrückende Ausführung mit farbloser Versiegelung auf unbehandelten Bodenflächen, außen und innen



1 Grundierung

2K-Aqua-Epoxi-Primer 873

2 + 3 Armierung

Elastik-Gewebe 1566, eingebettet in Floortec Bodensiegel 842

4 + 5 Zwischen- und Schlussbeschichtung

Floortec Bodensiegel 842, unverdünnt

6 Versiegelung

Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844 oder Floortec 2K-PUR-Glanzsiegel 845